

Ausleuchtung von Drehleitereinsätzen

Artikel vom 12. Juli 2018

Fahrzeugausstattungen Zubehör, Wartung und Pflege



Magirus GmbH 89079 Ulm

Bei Drehleitereinsätzen ist die exakte Leiterpositionierung der erste Schritt für eine sichere und schnelle Rettung. Hindernisse wie Vorbauten, Oberleitungen oder auch Hochspannungsmasten stellen bei abnehmendem Tageslicht und in der Dunkelheit eine nicht zu unterschätzende Gefahrenquelle dar. Wenn noch rechtzeitig erkannt, können sie eine erneute, zeitaufwendige Positionierung der Drehleiter erfordern. Bei der Entwicklung des neuen Sicherheitssystems Magirus SkyBeam standen genau diese Aspekte im Mittelpunkt. Durch die aktive Einbindung von verschiedenen Feuerwehren während der einzelnen Projektphasen wurde das Hauptaugenmerk auf die Kundenanforderungen wie Risikominimierung im Einsatz sowie einfache und sichere Bedienung gelegt. Noch bevor das Magirus VARIO-Abstützsystem betätigt wird, werden bis zu acht LED-Arbeitsscheinwerfer an der Leiterspitze und am Rettungskorb in der Start- oder Nullstellung nach oben ausgerichtet. Diese Funktion wird mit dem Einlegen des Nebenantriebs automatisch aktiviert. Der potenzielle Arbeitsbereich über der Drehleiter wird weitreichend und intensiv ausgeleuchtet. Mögliche Hindernisse oder Gefahrenquellen können sofort erkannt und identifiziert werden. Die Einstellung der Arbeitsscheinwerfer ist anschließend über den Hauptbedienstand oder die

Korbsteuerung individuell je nach Einsatzszenario regelbar. In der Ausführung mit 8 LED-Scheinwerfern stehen dem Maschinisten und den Einsatzkräften eine Lichtleistung von 33.600 Lumen zur Verfügung. Dies entspricht verglichen mit modernen Frontscheinwerfern der Ausleuchtung von 10 PKWs. Eine der ersten Auslieferungen an drei neuen Drehleitern der niederen Bauart M32L-AS erhielt die Berufsfeuerwehr Essen. Hier stand die Sicherheit für die Einsatzkräfte an oberster Stelle. Oberleitungen und Hochspannungsmasten stellen bekanntermaßen ein Risiko dar und Magirus SkyBeam verschafft den Einsatzkräften gerade bei Nachteinsätzen einen sofortigen Überblick, um die Drehleiter optimal zu positionieren und die Rettung schnellstmöglich durchzuführen. Als weiterer Vorteil erweist sich die Tatsache, dass sich das System ebenfalls bei Drehleitern der CS-Technologie nachträglich implementieren lässt. So kann das Sicherheitsniveau für die Einsatzkräfte gleichermaßen für neue und bereits ausgelieferte Magirus Drehleitern weiter gesteigert werden.

Die Seoul Metropolitan Fire and Disaster Management Headquarters in Südkorea erhält als erste Feuerwehr Asiens mit einer Magirus Drehleiter des Typs M68L die höchste Drehleiter der Welt: Diese wurde am 17. Januar 2018 im Rahmen einer feierlichen Zeremonie mit über 100 Gästen auf der Feuerwehrwache im Stadtteil Songpa in Dienst gestellt. Mit einer Arbeitshöhe von 68 m setzt das Magirus Flaggschiff Maßstäbe. Aufgebaut auf einem IVECO Trakker AD 410T45 8x4 verfügt die M68L über ein Vier-Achs-Fahrgestell. Das Fahrzeug kann somit ohne Sonderzulassung auf den Straßen Seouls bewegt werden und bietet gleichzeitig hohe Flexibilität und Wendigkeit. Dies sind wichtige Eigenschaften hinsichtlich der stetig wachsenden Hochhausdichte und dem steigendem Verkehrsaufkommen in urbanen Ballungszentren. Am Einsatzort stellt auch diese Magirus Drehleiter nicht zuletzt dank des XLL-VARIO-Abstützsystems extrem schnelle Rüstzeiten sicher. Die speziell entwickelte Abstützung sorgt außerdem für maximale Zuverlässigkeit und Standfestigkeit auch bei schrägen Flächen oder Glätte. Ausstattung wie der Rettungskorb RC300 mit Kamerasystem und Selbstschutzsprühanlage sorgen für optimalen Überblick und Einsatzsicherheit. Der Magirus Rettungslift RE300 bietet Platz für drei Personen bzw. 300 kg. Der sichere, ergonomischen Überstieg an der Leiterspitze sowie der ebenerdige Ausstieg sorgen in Kombination mit einer Fahrgeschwindigkeit des Rettungslifts von bis zu 1,6 m/s für eine sehr hohe Rettungskapazität. Mit weiteren Details wie der Teleskopwasserführung im siebenteiligen Leitersatz oder der Magirus Edgelight Sicherheitsbeleuchtung am Leiterpodium ist Seoul bestens für kommende Einsätze gerüstet.

Hersteller aus dieser Kategorie

Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH

Darwinstr. 11
D-48488 Emsbüren
05903 93201-100
info@was-vehicles.com
www.was-vehicles.com
Firmenprofil ansehen

Industrieelektronik Pölz GmbH

Großendorf 122 A-4551 RIED IM TRAUNKREIS 0043 7588 70122 office@poelz.at www.poelz.at Firmenprofil ansehen **Marechal GmbH**

Im Lossenfeld 8 D-77731 Willstätt-Sand 07852 9196-0

info.de@marechal.com www.marechal-rettbox.com Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag